

## Protokoll Nr. 1

### Gemeindeversammlung vom 09. Juni 2021

| Ort            | Zeit              | Stimmberechtigte | Anwesend | %    |
|----------------|-------------------|------------------|----------|------|
| Mehrzweckhalle | 20.00 – 21.20 Uhr | 1'895            | 65       | 3.43 |

|               |                                       |
|---------------|---------------------------------------|
| Vorsitz       | Gemeindeammann Curdin Capaul          |
| Protokoll     | Leiter Gemeindekanzlei Hubertus Fanti |
| Stimmenzähler | Max Huber, Benedikt Schnellmann       |

### Art. 25 Gemeindegesetz des Kantons Graubünden

Für die Gemeindeversammlung ist ein Protokoll zu führen, das mindestens über die Beschlüsse Auskunft gibt.

### Protokollgenehmigung

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 25. November 2020 lag wie angekündigt ab dem 07. Dezember 2020 während 30 Tagen zur Einsichtnahme auf. Es wurden keine Änderungen oder Ergänzungen verlangt. Somit gilt das Protokoll als genehmigt.

Das heutige Protokoll wird am 17. Juni 2021 aufgelegt.

### Beschlussfähigkeit

Die Einladung ist ordnungsgemäss im Sinne von Art. 28 der Gemeindeverfassung erfolgt. Die Versammlung ist beschlussfähig.

### Traktanden

1. Rechnungsablage 2020
2. Information Zustandsanalyse
3. Situation Äussere Bahnhofstrasse / Hangrutsch Bernina
4. Situation Heinzenbergstrasse
5. Informationen aus den Departementen
6. Varia



## 1. Rechnungsablage 2020

Die vorliegende Jahresrechnung wurde durch den Gemeinderat zuhanden der Gemeindeversammlung verabschiedet. Die Geschäftsprüfungskommission prüft spätestens nach jedem Jahresabschluss die Rechnungs- und Geschäftsführung der Gemeinde auf ihre Rechtmässigkeit. Die Jahresrechnung 2020 präsentiert sich wie folgt:

| <b>Gesamtergebnis</b> |                     | <b>Rechnung</b>          | <b>Budget</b>     |
|-----------------------|---------------------|--------------------------|-------------------|
| Erfolgsrechnung       | Total Aufwand       | <b>24'921'900</b>        | 24'964'700        |
|                       | Total Ertrag        | <b><u>24'788'600</u></b> | <u>24'179'000</u> |
|                       | Aufwand-Überschuss  | <b>-133'300</b>          | -785'700          |
| Investitionsrechnung  | Total Ausgaben      | <b>3'230'600</b>         | 3'319'400         |
|                       | Total Einnahmen     | <b><u>722'000</u></b>    | <u>1'351'800</u>  |
|                       | Netto-Investitionen | <b>2'508'600</b>         | 1'967'600         |

### Rechnung 2020

Gemeindeammann Curdin Capaul präsentiert der Gemeindeversammlung die Rechnung 2020. Diese schliesst bei einem Minus von CHF 133'348.13 um einiges besser als die letztjährige Rechnung und um ein Vielfaches besser als budgetiert ab.

Obwohl das Jahr 2020 mit einem eher kleinen Minus abgeschlossen werden kann, stellte das vergangene Jahr den Gemeinderat vor erhebliche Herausforderungen. Die Sanierung der teilweise in die Jahre gekommenen Infrastrukturen ist nach wie vor im Fokus und der Zustand der Strassen hat durch den im Frühjahr 2021 stattgefundenen Erdbeben an der Äusseren Bahnhofstrasse und die Unstabilität der Heinzenbergstrasse die Gemeinde nochmals bestärkt, die Investitionen auf keinen Fall zu vernachlässigen.

Die finanzielle Situation der Gemeinde ist angespannt. Stets präsent ist das Bestreben, bei allen Vorhaben, unter Einbezug der finanziellen Möglichkeiten, vor Augen zu führen, was machbar ist und was auf die Wunschliste gehört, was verschoben oder gar gestrichen werden muss. Der Abschluss der Rechnung zeigt aber auf, dass die Gemeinde mit einer rigorosen und trotzdem umsichtigen Umsetzung dieses Ziels auf dem richtigen Weg ist. Dies wurde auch im abschliessenden Gespräch mit der Geschäftsprüfungskommission deutlich.

Gemeindeammann Curdin Capaul teilt weiter mit, dass die Umstrukturierungen in der Verwaltung vollzogen sind. Die Organisationsleitung mit den vier Bereichsleitern Kanzlei, Finanzen, Betriebe und Forst als Stützpfeiler der Verwaltung und dem Gemeindeammann als zentralem Bindeglied zum Gemeinderat harmonisiert ausgesprochen gut und stellt ein gesundes Fundament für die Gemeinde dar.

Eine personelle Veränderung im Bereich Betriebe ist nochmals eine Herausforderung, der es sich zu stellen gilt. Patrik Trepp, der heutige Leiter Betriebe, wird sich als Landwirt selbstständig machen. Er wird die Gemeinde in diesem Herbst verlassen, ein Nachfolger ist bereits gewählt.

Der Gemeindeammann zeigt anhand einer Gegenüberstellung die grössten Unterschiede zwischen Budget und abgeschlossener Jahresrechnung 2020 auf. Besonders in der Allgemeinen Verwaltung und in der Gesundheit sind Mehrkosten angefallen. Die Nettoschuld pro



Kopf und Einwohner sowie der Bruttoverschuldungsanteil haben sich leicht erhöht, bewegen sich aber immer noch im Mittelfeld. Der Investitionsanteil zeigt ebenfalls eine mittlere Investitionstätigkeit auf.

Gemeinderat Thomas Rüegg zeigt anhand einer Folie die Projektabrechnung des Trail-Centers Thusis auf. Mit Nettoinvestitionen von CHF 106'000.00 konnte das Projekt besser abgeschlossen werden als budgetiert. Er informiert, dass heute, ein Jahr nach der Eröffnung des Trail-Centers, die Besucherzahlen die Prognosen übertroffen haben. Das Trail-Center erfreut sich äusserster Beliebtheit und schreibt Rekordzahlen.

Der Gemeinderat hat sich entschieden, in diesem Jahr erstmals darauf zu verzichten, die Jahresrechnung seitenweise durchzuberaten. Man möchte so von den starren und langatmigen Strukturen und der Monotonie der Beratung der Jahresrechnung wegkommen. Der Gemeinderat ist der Meinung, dass sich die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, anhand der seit über einem Monat vorhandenen Detailzahlen und Bemerkungen zur Jahresrechnung und der abrufbaren Fakten, ihre Fragen und Anregungen zurecht legen konnten.

Gemeindeammann Curdin Capaul fragt die Gemeindeversammlung an, ob Einwände gegen diese Vorgehensweise vorhanden sind. Aus der Gemeindeversammlung gibt es dagegen keine Einwände.

Es werden keine Fragen zur Jahresrechnung 2020 gestellt.

### **Stellungnahme GPK**

Der Präsident der GPK, Martin Liver, macht auf die Arbeit des Gemeinderates aufmerksam, welche umfangreich und arbeitsintensiv ist und dankt für die gute Zusammenarbeit. Die Stellungnahme der GPK liegt vor, diese beantragt der Gemeindeversammlung, die vorliegende Rechnung für das Jahr 2020 zu genehmigen und dem Gemeinderat, der Verwaltung und allen übrigen Organen, Entlastung zu erteilen.

### **Genehmigung der Jahresrechnung 2020 der Gemeinde Thusis**

Dem Antrag der Geschäftsprüfungskommission,

- a) die vorliegende Rechnung für das Jahr 2020 zu genehmigen, folgt die Versammlung einstimmig.
- b) dem Gemeinderat, der Verwaltung und allen übrigen Organen Entlastung zu erteilen, stimmt die Versammlung einstimmig zu.

## **2. Information Zustandsanalyse**

Die lange angekündigte Zustandsanalyse der Gemeinde Thusis steht seit wenigen Monaten zur Verfügung. Dieses Geoinformationssystem zeigt, basierend auf Kanalfernsehaufnahmen, die Zustandsübersicht der Gemeindeinfrastrukturen wie Wasserversorgung, Abwasserentsorgung und Strassen auf. Patrik Trepp, Leiter Betriebe, zeigt der Gemeindeversammlung auf, welche Schlüsse aus der Darstellung des Systems gezogen werden können. Die Zustandsanalyse ist ein zuverlässiges und wertvolles Hilfsmittel bei der Festlegung des langfristigen Finanzbedarfs der Gemeinde. Priorisierungen für kommende Unterhaltsarbeiten können so abgelesen und ausgewertet werden. Wichtig ist, dass Änderungen laufend nachgeführt werden, so dass die Zustandsanalyse immer auf dem neusten Stand ist.



Der Gemeindeammann weist darauf hin, dass der ständige Sparkurs der Vergangenheit die Gemeinde jetzt einholt und die Situation bei den Infrastrukturen zusätzlich erschwert.

Gemeinderätin Marlene Hürlimann informiert über das weitere Vorgehen, welches von der Zustandsanalyse mit der Abstimmung auf den Generellen Erschliessungsplan und den Generellen Entwässerungsplan in diejenige der Projekte und der Ortsplanung Einfluss nimmt.

Die Frage aus der Gemeindeversammlung, ob das System von Privaten auch eingesehen werden kann, muss verneint werden. Zugriff haben lediglich die Betriebe der Gemeinde. Auskünfte werden aber selbstverständlich erteilt.

Die Gemeindeversammlung nimmt die Information Zustandsanalyse zur Kenntnis.

### **3. Situation Äussere Bahnhofstrasse / Hangrutsch Bernina**

In der Nacht von Sonntag auf Montag, 22. Februar 2021, kam der Hang respektive die Stützmauer an der Äusseren Bahnhofstrasse beim Restaurant Bernina ins Rutschen. Ein Lagerraum, welcher den Besitzern des Restaurantbetriebes gehörte, rutschte mit und wurde komplett zerstört. Verletzt wurde zum Glück niemand.

Patrik Trepp, Leiter Betriebe, informiert die Gemeindeversammlung über den Hergang des Unglücks und die daraus resultierenden Schritte, die unternommen wurden. Mittlerweile ist das Restaurant Bernina wieder geöffnet und auf Mitte Juli 2021 ist auch die Wiedereröffnung der Äusseren Bahnhofstrasse geplant. Eine Auskunft zur Schadenursache kann momentan noch keine abgegeben werden, da der Fall bei den Versicherungen und Gutachtern hängig ist. Die ausserplanmässigen Kosten für das Jahr 2021 belaufen sich auf ca. CHF 550'000.00. In dieser Zahl sind diverse Kostenfaktoren allerdings noch nicht berücksichtigt, wie z. B. Vormauerung, Instandstellung der Strasse, Werkleitungen, Kostenbeteiligungen Dritter usw.

Die Gemeindeversammlung nimmt die Situation Äussere Bahnhofstrasse / Hangrutsch Bernina zur Kenntnis.

### **4. Situation Heinzenbergstrasse**

Bei der Heinzenbergstrasse, unterhalb des Einlenkers Richtung Dalauserweg, ist die talseitige Stützmauer stark beschädigt. Die Bruchsteinmauer ist an mehreren Stellen deformiert und instabil.

Patrik Trepp, Leiter Betriebe, informiert die Anwesenden über die Belagsrisse und Absenkungen, welche bereits im Zuge der Zustandserfassung der Heinzenbergstrasse im Mai 2020 dokumentiert wurden. Seither wurde festgestellt, dass sich die Absenkungen innert kurzer Zeit vergrössert haben. Um ein weiteres Abrutschen der Strasse oder gar ein Kollabieren der talseitigen Stützmauer zu verhindern, sind zur Sicherung der Strasse Sofortmassnahmen erforderlich. Diese werden jetzt projektiert und sollen im Herbst 2021 ausgeführt werden. Die ausserplanmässigen Kosten für das Jahr 2021 belaufen sich auf ca. CHF 350'000.00 bis CHF 400'000.00. Eine definitive Kostenangabe ist erst nach erfolgter Submission möglich.

Die Gemeindeversammlung nimmt die Situation Heinzenbergstrasse zur Kenntnis.



## 5. Informationen aus den Departementen

Gemeindeammann Curdin Capaul orientiert über die Pikettnummer, die die Gemeinde bei Notfällen im Zusammenhang mit Werkdienst, Wasser, Abwasser und Entsorgung eingerichtet hat. Die Nummer 081 650 09 49 ist auf der Titelseite der Homepage ersichtlich. Gemeinderat Thomas Rüegg teilt mit, dass dieses Jahr wieder eine 1. August-Feier in Obermatten stattfinden wird. Organisiert wird diese durch den Kulturtenn Obermatten. Die im August 2021 geltenden Covid-19-Vorschriften müssen dabei beachtet werden.

Gemeinderat Veselin Stjepanovic macht darauf aufmerksam, dass der Deckbelag der dritten Etappe der Compognastrasse Ende Juni/Anfang Juli 2021 in Nacharbeit aufgetragen wird und dass es während dieser Zeit zu Verkehrsbehinderungen kommen kann.

## 6. Varia

Aus der Versammlung werden Nachfragen zum weiteren Vorgehen bei der Sanierung der Heinzenbergstrasse gestellt. Insbesondere wird die Frage aufgeworfen, ob nicht eine Umleitung des Schwerverkehrs zu einer Verbesserung der aktuellen Situation führen könnte. Patrik Trepp, Leiter Betriebe, erklärt, dass vor allem das Postauto ein Problem darstellt. Aufgrund der permanenten Überwachung wird dies momentan so belassen, sollte sich die Situation aber verschlechtern, wird eine Umleitung des Schwerverkehrs oder gar eine Sperrung der Strasse in Betracht gezogen.

Die Parkierungssituation bei der Badi Thusis gibt Anlass zu Fragen. Gemeindeammann Curdin Capaul informiert, dass die Baumstämme entlang des Pantunwegs als kurzfristige Massnahme bereits entfernt wurden und eine zusätzliche Parkierung ermöglichen. Es ist auch denkbar, die nicht verwendeten Tennisplätze als Parkierungsmöglichkeit zu benutzen. Längerfristig wird ein Gesamtkonzept für eine Parkierung in diesem wichtigen Naherholungsgebiet gesucht.

---

Gemeindeammann Curdin Capaul schliesst die Gemeindeversammlung um 21.20 Uhr.

Der Gemeindeammann  
Curdin Capaul

Der Protokollführer  
Hubertus A. Fanti